

Regelungen zu den Modulen im Studienbereich Freie Wahl im BA „Kultur und Technik“

Was ist die Freie Wahl?

Der Studienbereich Freie Wahl umfasst 30 Leistungspunkte und dient der *Vertiefung von Themenbereichen* und der *selbstbestimmten Schärfung des Studienprofils*.

Müssen die frei gewählten Module nur belegt werden oder muss ich auch Prüfungen ablegen?

Der Studienbereich Freie Wahl ist Bestandteil der Bachelorprüfung, d.h. es *muss immer eine Prüfungsleistung erbracht werden* (Note oder bestanden). Die erreichten Noten gehen in die Endnote des Bachelors ein.

Welche Möglichkeiten gibt es, Module auszuwählen und einzubringen?

I. Sie wählen Module innerhalb der Fakultät (BA-KuIT FW)

- 1. Sie können z. B. aus dem Modulkatalog „Freie Wahl“ der Fakultät I ein bereits fertiges Modul auswählen...**

Wo finden Sie den Modulkatalog und welche Module führt er auf?

Es existiert ein Modulkatalog zur Freien Wahl *innerhalb der Fakultät*, der auf den *Internet-Seiten der Fakultät* unter Studium und Lehre bei den entsprechenden Studiengängen abrufbar ist. Hier finden Sie sowohl *Vertiefungsmodule Ihres Kernfaches* als auch *Module der anderen Fächer* zur wahlfreien Ergänzung.

- 2. ...oder Sie wählen bereits bestehende Module der TU oder anderer Universitäten aus...**

Zählen hierzu auch Sprachkurse? Und welche Veranstaltungen ansonsten?

Die Sprachkurse der *ZEMS (nicht SKB!)* sind eigenständige Module und zählen in diesen Bereich, wie auch Module bzw. *Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten* innerhalb der TU Berlin oder anderer Hochschulen (siehe Hinweis unter II.),

Ist vorgeschrieben, mit welchem Sprachniveau die Sprachkurse abschließen?

Sprachen, in denen Sie bisher noch *nicht* unterrichtet wurden (z.B. in der Schule), dürfen als Anfängerkurse ab dem Niveau A1 besucht werden. Sie müssen jedoch höhere Sprachniveaus besuchen, wenn Sie die Sprache schon einmal gelernt haben (Englisch ab B2/C1, Russisch, Französisch, Spanisch, Italienisch etc. ab B1/B2).

Was mache ich, wenn ich ein Fachgebiet der Geistes- und Bildungswissenschaften nicht im Modulkatalog der Freien Wahl finden kann (z. B. Geschichte, Politikwissenschaft u. a.)?

- 3. ...Sie können sich außerdem Module zu einem Themengebiet mit Lehrveranstaltungen eigener Wahl zusammenstellen...**

Wie setzen sich diese selbst erstellten Module zusammen?

Diese Module umfassen *immer drei Lehrveranstaltungen* (1 VL, 2 UE/SE/HS) und werden mit 12 LP angerechnet. Diese müssen vor der Anmeldung durch den *Prüfungsausschuss genehmigt* werden. Das Formular finden Sie auf der TU-Webseite des Prüfungsausschusses, Direktzugang #71658. Modulverantwortliche für die individuellen Module ist die Leiterin des Prüfungsausschusses, Frau Jordan. Lassen Sie sich über das Büro des Prüfungsausschusses einen Termin geben: christel.rothfuss(at)tu-berlin.de

- 4. ...Außerdem können Sie als Modul eine Vorlesung / ein Seminar der Fakultät I als sogenanntes Mini-Modul besuchen.**

Welche Voraussetzungen gibt es für die Belegung eines Mini-Moduls?

Jede Lehrveranstaltung der Fakultät I (VL/PS/SE/UE) kann einzeln als sogenanntes Mini-Modul besucht werden. Voraussetzung ist aber immer die *Zustimmung des/der Lehrenden*, der/die auch Modulverantwortliche/r ist.

Wie schlieÙe ich das Mini-Modul ab und wie viele Leistungspunkte werden angerechnet?

Als Leistung müssen Sie eine „kleine Leistung“ in Form einer schriftlichen Ausarbeitung mit dem Umfang von 3-5 Seiten erbringen. Hierfür erhalten Sie 3 LP.

Pro Studiengang können maximal 2 Mini-Module in die Freie Wahl eingebracht werden.

II. Module außerhalb der Fakultät I und an anderen Hochschulen

Wer ist für außerhalb der Fakultät I belegte Module verantwortlich?

Außerhalb der Fakultät I können einzelne Lehrveranstaltungen und ganze Module eingebracht werden. Der Dozent/die Dozentin der entsprechenden Lehrveranstaltung bzw. des entsprechenden Moduls ist in diesem Fall gleichzeitig Modulverantwortliche/r.

Inwieweit kann ich Module anderer Hochschulen anrechnen lassen?

Der/die Modulverantwortliche entscheidet, auf welche Weise Sie an solchen Lehrveranstaltungen teilnehmen können und ob eine Prüfung abgelegt werden kann. Das heißt, die Leistungsanforderungen der Lehrveranstaltungen und Module anderer Fakultäten/Hochschulen richten sich nach den *dortigen Vorgaben* (Anzahl LP, Art und Anzahl der zu erbringenden Leistungen)!

Für I. und II. gilt: Es ist nicht möglich, Lehrveranstaltungen oder Module ohne Leistung in die Freie Wahl einzubringen. Alle einzelnen LV und Module, müssen mit einer Leistung abgeschlossen werden. Diese muss benotet oder mit „bestanden“ bewertet worden sein.

III. Anmeldung

Wie werden die Module in der Freien Wahl angemeldet?

Die Anmeldung zu den Modulen im Wahlbereich erfolgt mit einem *speziellen Formular inkl. eines Laufzettels (Direktzugang #163006) persönlich im Prüfungsamt IB 3, Raum H 019*. Auf diesem Laufzettel werden alle Module (auch Minimodule) - innerhalb der TU Berlin – eingetragen. Zu den Modulen führen Sie zusätzlich die normalen Modullaufzettel. **Sie müssen sich nur einmal für die gesamte Freie Wahl anmelden.**

Werden die Module/ LV anderer Hochschulen auch auf dem Laufzettel eingetragen?

Für Module/LV an anderen Hochschulen melden Sie sich **nicht** im Zentralen Prüfungsamt der TU an, sondern – falls nötig – *nur beim Prüfungsamt der entsprechenden Universität*. Verwenden Sie auch nicht den Vordruck der TU, sondern den der anderen Hochschule!

Wo werden die Leistungsnachweise anderer Hochschulen abgegeben?

Die Leistungsnachweise anderer Hochschulen müssen direkt beim Prüfungsamt IB 3 abgegeben werden oder in den dortigen Briefkasten geworfen werden (längere Bearbeitungszeit), *sofern die Leistungen während des laufenden TU-Studiums erbracht wurden*.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte zunächst an die Studentische Studienfachberatung:

E-Mail: studienberatung(at)fak1.tu-berlin.de; Tel. 314-27598; TU-Webseite Direktzugang Nr. 66589